



## Bilder hören – Klänge sehen

\*\*\*\*\*

Eine Co-Produktion von  
Robert Hammel und Alois Hörlesberger

B e s c h r e i b u n g

### "Perpetuum Monatile"

Visualisiertes Konzert für Orgel und Projektion | Live-Aufführung

#### Credits |

Co-Produktion | Alois Hörlesberger, Orgel und Robert Hammel, Film & Projektion  
Produziert und projiziert mit Wings Platinum von AV Stumpfl  
Projektionsgröße ca. 18 x 18 Meter in die Raumarchitektur  
Projektion mit 2 x 6500 Ansi-Lumen Beamern von der Orgelempore  
Laufzeit des Programms | 55 min  
Produktionsjahr | 2009

#### Inhalt |

Zwölf Kompositionen, zugeordnet den Monaten eines Jahres, umgesetzt in Bilderwelten, in teils gegenständliche, teils abstrakte Film- und Trickmontagen, die in der ihnen eigenen Sprache den Jahreslauf und etwas Besonderes der einzelnen Monate zum Ausdruck bringen.

#### Künstlerisches Konzept |

Das Bildkonzept sieht vor, in die Architektur des Kirchenraumes zu projizieren, die Wand des Querschiffes sowie den Raum mit seiner Gliederung und den Nischen so groß wie möglich anzustrahlen, damit das Publikum den Eindruck bekommt selbst Teil der Inszenierung zu sein. Ein Effekt, den man auch in den Imax-Kinos spüren konnte. Der Unterschied zum Kino ist aber die Architektur des Raumes, die ins Bild mit einbezogen wird. Diese schafft eine Art von Dreidimensionalität, die zwar einerseits ganz logisch nicht 3-D ist, jedoch verzerrt, gewölbt und daher ein wenig unwirklich und doch riesenhaft vorhanden, wie beispielsweise die raumfüllenden Gemälde einer Sixtinischen Kapelle.

Die Visualisierungen werden simultan zu den Orgelstücken projiziert. Das Orgelspiel führt den Klangraum über das reine Hören hinaus. Die Schwingungen der Orgel erzeugen eine körperliche Berührung. Durch dieses gleichzeitige Erfassen von Raum, Bild, Klang und Schwingung wird die Darbietung in ihrer Dimension ein geschlossenes Ganzes, ein Gesamtkunstwerk im Sinne von „Bilder-Hören-und-Klänge-Sehen.“

#### Aufführungs-Anfragen |

Über das Kontaktformular unseres Webauftritts | <http://www.musica-optica.at/> |  
oder per E-Mail | [office@musica-optica.at](mailto:office@musica-optica.at) |